



## Ganztagsanspruch ab 2026: Ohne freie Träger droht Betreuungslücke – Kinderschutzbund fordert realistische Lösungen

*Passauer Erfolgsmodell „Ferien im Schloss“ zeigt, wie Ganztagsbetreuung kindgerecht und wirkungsvoll gelingt*

München/Passau, 1. Juli 2025 – Ab 2026 haben Grundschul Kinder bundesweit einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung, der auch für die Schulferien gilt – ein Meilenstein für Familien, aber auch eine enorme Herausforderung für Kommunen. **Der Kinderschutzbund warnt:** Der gesetzlich verankerte Anspruch wird ohne die Einbindung und Stärkung freier Träger nicht umsetzbar sein – und könnte andernfalls zu einem „Rechtsanspruch ohne Angebot“ werden.

„Das Kind muss im Mittelpunkt stehen – nicht nur die Erfüllung gesetzlicher Mindestvorgaben“, betont Susanna Kaiser, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Bayern. „Dafür braucht es kreative, verlässliche, lokal verankerte Lösungen – wie unser Ferienprogramm in Passau.“

### Erfolgsmodell aus Passau: Ferienbetreuung mit Qualität und Herz

Das Ferienprogramm „Ferien im Schloss“ wird seit über 20 Jahren vom Kinderschutzbund Passau angeboten und betreut jedes Jahr in den ersten drei Sommerferienwochen **bis zu 160 Kinder täglich ganztags** – von 7:30 bis 16:00 Uhr. Organisiert wird es durch ein pädagogisches Leitungsteam und ein großes Netzwerk an **ehrenamtlichen Betreuer:innen** und Partnern aus der Stadtgesellschaft.

Besonders bemerkenswert:

- **Eltern zahlen lediglich 10 Euro pro Tag** inklusive Frühstück, Mittagessen, Obstsnacks und Getränken.
- Im Vormittagsbereich gibt es **Deutsch-Intensivkurse für Kinder mit Sprachförderbedarf**.
- Die **Kinder entscheiden täglich selbst**, an welchen der **über 100 Workshops** sie teilnehmen – von Voltigieren über Karate bis zur Medienwerkstatt.
- Die **Angebote werden ehrenamtlich gestaltet** von Vereinen, Privatpersonen und Kulturschaffenden der Region.

„Unser Ziel ist es, Eltern während der Ferien zu entlasten und Kindern eine echte Zeit des Entdeckens, Ausprobierens und der Gemeinschaft zu ermöglichen“, sagt Julia Stern, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Passau.

#### Geschäftsstelle

Goethestraße 17 | 80336 München  
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-bayern.de](mailto:info@kinderschutzbund-bayern.de)  
[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)  
Geschäftsführung: Gudrun Gözl

#### Bankverbindung

Sozialbank  
IBAN: DE82 3702 0500 **0007 8025 00**  
BIC: BFSWDE33XXX

#### Mitgliedschaft bei





## Finanzierung durch Spenden, Engagement und kommunale Unterstützung

Das Programm wird durch die Stadt und den Landkreis Passau mit einem festen Betrag pro Kind gefördert. Rund **30 Prozent der Gesamtkosten von ca. 50.000 Euro** werden jedes Jahr über **Spenden aus der Wirtschaft und von Privatpersonen** gedeckt – ein Kraftakt, den der Kinderschutzbund Passau mit großem Engagement leistet.

Trotzdem bleibt die **Finanzierung prekär und projektbasiert** – ein Zustand, der mit Blick auf den Rechtsanspruch ab 2026 nicht tragfähig ist.

## Ganztagsanspruch 2026: Anspruch vs. Realität

Laut einer Stellungnahme des Kinderschutzbund Bundesverbands zum Ganztagsförderungsgesetz fehlen bislang **klare Perspektiven für freie Träger**. Obwohl sie vielerorts bereits heute den Großteil der Betreuungsangebote stemmen, sind sie **weder systematisch in Planungsprozesse eingebunden noch verlässlich finanziert**.

Ein Bericht des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ) zeigt: **Tausende Fachkräfte fehlen**, bauliche Kapazitäten sind vielerorts unzureichend, und viele Kommunen kämpfen mit der **Ressourcenplanung**. Noch immer ist unklar, wie Ferienzeiten im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs konkret berücksichtigt werden sollen.

## Appell des Kinderschutzbundes Bayern: Dialog mit freien Trägern jetzt verankern

„Das Passauer Modell zeigt, wie tragfähig, kindgerecht und integrativ Ferienbetreuung gelingen kann – wenn man freie Träger systematisch einbindet“, so Susanna Kaiser. „Wer den Rechtsanspruch ernst nimmt, muss bestehende Strukturen nutzen, sichern und ausbauen. Das Rad muss nicht neu erfunden werden – aber es muss zuverlässig rollen dürfen.“

Der Kinderschutzbund Bayern fordert:

- **Verbindliche Einbindung freier Träger** in kommunale Planungen
- **Nachhaltige Finanzierung** statt projektbasierter Zuschüsse
- **Qualitätsstandards**, die über reine Aufbewahrung hinausgehen
- **Flexibilität bei Angeboten**, insbesondere während der Ferienzeiten

Denn Ferien sind keine Schule. Sie sind Raum für Neues – für Entwicklung, Sprache, Freundschaft und Selbstbestimmung. Angebote wie „Ferien im Schloss“ machen das möglich. Auch nach 2026.

### Geschäftsstelle

Goethestraße 17 | 80336 München  
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-bayern.de](mailto:info@kinderschutzbund-bayern.de)  
[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)  
Geschäftsführung: Gudrun Gölz

### Bankverbindung

Sozialbank  
IBAN: DE82 3702 0500 0007 8025 00  
BIC: BFSWDE33XXX

### Mitgliedschaft bei





**Der Kinderschutzbund**  
Landesverband Bayern

**Pressekontakt:**

Sarah Abicht (geb. Schweiger)  
Freiberufliche Pressearbeit  
Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern  
Mobil: 0173/2765491  
Mail: mail@schweigercomms.com

---

*Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für 58 Orts- und Kreisverbände. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und anerkannter freier Träger der Kinder und Jugendhilfe nach §75 SGB VIII. Im Bundesverband des Kinderschutzbundes sind 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände vertreten. Bundesweit haben sich über 50.000 Mitglieder zusammengeschlossen, die mit über 15.000 Ehrenamtlichen und rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kindgerechte Zukunft schaffen wollen. Der Kinderschutzbund (DKSB) hat sich seit seiner Gründung 1953 in Hamburg zur größten Lobby für Kinder in Deutschland entwickelt. Er setzt sich für die Rechte aller Kinder ein. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Herkunft, Geschlecht, Konfession, Behinderung und Nichtbehinderung.*

*Der DKSB versteht sich als moderner Dienstleister und bietet Kindern und deren Familien in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zahlreiche Hilfsangebote und Projekte an. Darüber hinaus leistet er auf politischer Ebene Lobbyarbeit und informiert Politiker, Medien und Öffentlichkeit über Missstände. Mehr unter [www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de).*

**Geschäftsstelle**

Goethestraße 17 | 80336 München  
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-bayern.de](mailto:info@kinderschutzbund-bayern.de)  
[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)  
Geschäftsführung: Gudrun Gölz

**Bankverbindung**

Sozialbank  
IBAN: DE82 3702 0500 0007 8025 00  
BIC: BFSWDE33XXX

Mitgliedschaft bei

